ZAR Spandau

ZAR Zentrum für ambulante Rehabilitation



Ihr Haus- oder Facharzt stellt Ihnen eine Notwendigkeitsbescheinigung nach § 43 SGB V aus. Diese belastet das Budget Ihres Arztes nicht. Alternativ kann diese Bescheinigung auch ein Rehaarzt einer ambulanten oder stationären Rehaklinik, im Anschluss an eine Rehabilitation ausstellen.

Das ZAR erstellt Ihnen einen Kostenvoranschlag, welchen Sie zusammen mit der ärztlichen Bescheinigung bei Ihrer Krankenkasse einreichen.

Im Anschluss erhalten Sie von Ihrer Krankenkasse Bescheid, ob und in welcher Höhe die Beratungskosten übernommen werden.

Ernährungsberatung für Selbstzahler*innen

Selbstverständlich sind wir auch für Sie da, wenn Sie sich auf Selbstkostenbasis für eine Ernährungsberatung entscheiden oder von Ihrem Arzt ein Privatrezept erhalten haben.

Haben Sie Fragen? Bitte kontaktieren Sie uns! Wir sind gerne für Sie da.

Ihre ZAR Ernährungsberatung



ZAR Spandau Neuendorfer Straße 25 13585 Berlin zar-spandau.de

Ansprechpartnerin:

Carola Mielisch-Rygoll, Diätassistentin Tel. 030. 290 292-152 mielisch-rygoll@zar-spandau.de











Gute Ernährungsberatung ist individuell!

"Wie ernähre ich mich richtig?", das treibt viele Menschen um. Dabei geht es nicht nur um Gewichtsabnahme, Gewichtszunahme oder Gewichtsstabilisierung, sondern vielfach auch um Themen wie Lebensmittel-Unverträglichkeiten, Magen-Darm-Reizsyndrome, Fettstoffwechselstörungen oder Ernährungsfragen nach Erkrankungen und Operationen. Klingt individuell? Ist es auch!

Darum sind wir bei allen Fragen rund um Ihre Ernährung für Sie da! Mit ausführlicher, medizinisch fundierter Beratung und Unterstützung!

Erfahrung? Haben wir aus jahrelanger Reha und Praxistätigkeit in allen Ernährungsbereichen! Wir orientieren uns an den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und an den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V.

Das Wichtigste: Wir begleiten Sie individuell und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt!

Behandlungsschwerpunkte

- Lebensmittelunverträglichkeiten:
 - Fruktose-, Laktose- und Sorbitintoleranz
 - 7öliakie
 - Sonstige Nahrungsmittelallergien
- Magen- Darmerkrankungen:
 - Divertikulose / Divertikulitis
 - Reizdarmsyndrom
 - Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
 - Kurzdarmsyndrom
 - Zustand nach Magen(teil)resektion
 - Zustand nach Colon(teil)resektion
 - Ernährung bei Colo-/ Ileostoma
- · Leber- und Pankreaserkrankungen
- Metabolisches Syndrom:
 - Diabetes mellitus Typ 2 (mit und ohne Insulintherapie)
 - Adipositas
 - Fettstoffwechselstörungen
 - Gicht/erhöhte Harnsäurewerte
- Gewichtsmanagement

Ihr und unser Partner in Sachen Ernährung

Ihre Krankenkasse! Denn oftmals übernehmen Krankenkassen einen Großteil der Kosten für Ihre Ernährungsberatung.

Bezuschusst werden zum Beispiel:

- Eine Erstberatung (60 Minuten), mit den Inhalten:
 Sichtung der ärztlichen Diagnose/Empfehlungen,
 Sichtung der Labordaten; ausführliche Ernährungsanamnese;
 ggf. Anleitung zur Führung eines Ernährungsprotokolls
- Bis zu 4 Folgeberatungen (30 Minuten), Beratung zu:
 - Essverhalten
 - Lebensmittelauswahl
 - Ernährungsphysiologie
 - Lebensführung
 - Diätetische Maßnahmen

